



Effiziente Gebäudetechnik wird Unterrichtsthema

29.06.2009

Naturwissenschaftliches Bildungszentrum eröffnet

Ein neues naturwissenschaftliches Bildungszentrum im Passivhausstandard, das so genannte Science College Overbach, wurde am Samstag, den 27. Juni 2009 feierlich eröffnet. Nach nur 13-monatiger Bauzeit ist damit für die Ordensgemeinschaft der Oblaten des hl. Franz von Sales, das lange verfolgte Ziel wahr geworden, einen neuen Ort des Lernens und Forschens zu schaffen. Ausstattung und Angebot dieser neuen Einrichtung sind einzigartig. Der Neubau gehört innerhalb der Forschungsinitiative "Energieoptimiertes Bauen" (EnOB) zum Forschungsakzent "EnEff:Schule".

Vielerorts werden aktuell Sanierungen und ergänzende Neubauten für Schulgebäude angegangen. Damit eröffnen sich Chancen, auch Bildungsgebäude an den heutigen Stand des energieoptimierten Bauens heranzuführen. Ein neues Gebäude mit Ausstrahlungskraft ist das Science College. Innovativ ist nicht nur die energieeffiziente Architektur sondern auch das pädagogische Konzept: Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene aus dem In- und Ausland ergänzen ihren regulären Schulunterricht zu Hause, für eine Zeit durch Kurse und Workshops und lernen intensiv unter universitätsnahen Bedingungen zu arbeiten. So sollen begabte Schüler im Bereich Naturwissenschaften und Technik intensiver gefördert werden.

Das Gebäude zeichnet sich durch einen hohen Dämmstandard der Gebäudehülle aus. Der Wärme- und Kühlbedarf wird über eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden in Verbindung mit einem System zur Bauteilaktivierung gedeckt. Besondere Aufmerksamkeit in der Planung galt den Themen Luftqualität, Akustik, Tageslichtversorgung und Brandschutz. Eines der „Highlights“ sind die drei Heliostaten, die mit ihren jeweils 10 m² großen Spiegeln Licht in den Innenraum lenken, betonte der Projektkoordinator Harald von Reis. So werde dieser Raum hell, ohne Kunstlicht einsetzen zu müssen, denn kein Kunstlicht der Welt könne das reine Tageslicht ersetzen. Das Gebäude wird nach der Eröffnung noch bis 2011 durch ein wissenschaftliches Monitoring begleitet.

Die Integration der im Gebäude verwirklichten Effizienztechnologien in den Unterricht ist ein zentraler Baustein des Projekts. Schüler und ihre Lehrer können hier selbstständig mit den Mess- und Verbrauchswerten des Gebäudes arbeiten. Das BINE-Projektinfo "Schule innovativ – naturwissenschaftliches Bildungszentrum" (7/2009) stellt das Gebäude, seine effiziente Technik und das pädagogische Konzept der Einrichtung vor.

(mi)